

ELEKTROWERKZEUGE

Bestzeit auf der Piste

Bosch Profi-Elektrowerkzeuge sichern den Alpinen Ski-Weltcup auf der Saslong.

Nach dem Rennen ist vor dem Rennen: Schon seit 1969 ist die Skipiste Saslong im Südtiroler Gröden fester Bestandteil des Alpinen Ski-Weltcups und damit einer von mittlerweile 179 Austragungsorten weltweit.

Jedes Jahr im Dezember wird die beliebte Abfahrt für eine Woche zum Treffpunkt der Besten. Mit ihren steilen Hängen, hügeligen Passagen und rasanten Kurven verlangt sie nach Bestzeiten und Rekorden. Bei der „Saslong Classic“ muss sich jedoch nicht nur der Ski-Profi, sondern auch das Organisationsteam besonderen Herausforderungen stellen: Um die Abfahrt auf der Saslong zu markieren und einen zuverlässigen Schutz für die Skifahrer zu gewährleisten, muss eine Strecke von mehr als 14 km mit Netzen gesichert werden. Die Netze werden an Stangen im Boden verankert – pro Meter Netz je eine Stange. Für das Saslong-Team bedeutet das vor allem eins: bohren, bohren, bohren. Bei den Rennvorbereitungen ist daher jeder Arbeitsschritt – vom Materialtransport mit Pistenraupen und Motorschlitten bis zur Anbringung der Netze – auf insgesamt sechs Teams aufgeteilt. Die Montage-Teams setzen auf leistungsstarke Akku-Werkzeuge wie beispielsweise den Schlagbohrschrauber GSB 18V-110 C Professional von Bosch. Der ist mit seinem bürstenlosen Motor so kraftvoll, dass er durch den vereisten Boden unter der Schneedecke bohrt. So können die Teams effizient arbeiten und Kräfte sparen.



Höchstleistung mit System

„Die Akku-Schlagbohrschrauber von Bosch haben wir den ganzen Tag im Einsatz“, erklärt Giorgio Callegari, der im Team von Pistenchef Horst Demetz für die Sicherung des oberen Rennstreckenabschnitts verantwortlich ist. Er hat die Geräte hierfür mit ProCore18V-Akkus ausgestattet, den kompaktesten Hochleistungs-Akkus mit 18 Volt im Markt. Die Kombination aus neuer Zellgeneration mit höherer Kapazität und



Akku-Design mit verbesserter Cool-Pack-Technologie ermöglicht eine besonders kompakte Bauweise bei höherer Stromabgabe. „Wir haben heute den ProCore18V-Akku mit 8 Ah im Einsatz und er zeigt nicht den geringsten Leistungsabfall. Wir können unterbrechungsfrei arbeiten“, so Giorgio Callegari. Er schätzt neben der Leistung auch die Flexibilität, die die ProCore 18V-Serie bietet: Je nach Anwendung steht ein Akku mit 4, 8 und 12 Ah bereit. Darüber hinaus muss er sich keine Gedanken machen, ob der Akku ins Gerät passt: Das Bosch Professional 18 Volt-System stellt die Kompatibilität zu neuen und bestehenden Elektrowerkzeugen und Ladegeräten sicher. „Wir schaffen jetzt viel mehr Netze in kürzerer Zeit als mit den bisherigen Akkus. Alles geht einfacher. Das ist so etwas wie ein Geschenk“, lautet das Fazit von Giorgio Callegari. Für ihn und den Pistenchef ist klar: Die ProCore 18V-Akkus werden



Fotos: Bosch

auch beim Rennen an den Start gehen. „Wenn es beim Wettkampf Schäden an Sicherheitsnetzen oder Torstangen gibt, müssen wir sofort eingreifen. Sicherheit hat hier höchste Priorität. Mit den Hochleistungs-Akkus von Bosch können wir alles in Bestzeit erledigen, damit der Rennablauf nicht verzögert wird“, ist sich Horst Demetz sicher. Und damit Piste frei!

www.bosch-professional.com